

Religionspädagogische Fortbildungen der kath. Schuldekanatämter  
Wangen und Weingarten, des RPI Weingarten und des  
ev. Schuldekans im Kirchenbezirk Ravensburg für das 2. Schulhalbjahr 2020/21

Die Fortbildungen werden den zum Zeitpunkt der Durchführung gültigen  
Corona-Schutz-Bestimmungen angepasst. Wir informieren Sie rechtzeitig!

### Mittwoch

**24.02.2021**

14.30-17.00 Uhr  
GMS Manzenberg  
Manzenbergstraße 12  
**88069 Tettnang**

alle Schularten, Sek I,  
besonders auch  
für KoKo  
findet gegebenenfalls  
auch digital statt  
ZSL V4XER

### Was beim Beten hilft –

#### Gebetshilfen in den drei abrahamitischen Weltreligionen

Tefillin, Rosenkranz, Perlen des Glaubens und Misbaha - im Judentum, Christentum und im Islam gebrauchen die Gläubigen Gegenstände beim Beten. Diese Ketten und Riemen helfen, sich auf das Beten einzulassen, etwas in den Händen zu halten und sich daran festzuhalten.

Zu den Gebetshilfen werden Unterrichtsimpulse vorgestellt, die in verschiedenen Klassenstufen eingesetzt werden können. Anhand der konkreten Gegenstände und ihrer Erklärung werden die Schüler\*innen befähigt, religiöse Symbole kennen zu lernen und respektvoll damit umzugehen. Des Weiteren werden Voraussetzungen geschaffen, in einen Dialog zwischen den Religionen zu treten und ein wertschätzendes Miteinander aufzubauen.

#### Referentinnen:

Ulrike Kern, Kath. Fortbildungsbeauftragte  
Ines Krieger, Ev. Religionspädagogin

### Mittwoch

**21.04.2021**

14.30-17.30 Uhr  
Konferenzraum RPI  
Kirchplatz 7  
**88250 Weingarten**

alle Interessierte

### Biblisch-spirituellel Nachmittag auf dem Martinsberg

mit Theologin Karin Berhalter



### Mittwoch

**28.04.2021**

15.00-17.30 Uhr  
GS Deuchelried Musiksaal  
Untere Dorfstr. 25  
**88239 Wangen**

GS Kl.3/4, SBBZ  
findet gegebenenfalls  
auch digital statt  
ZSL JZ8NZ

### Erfahrungen des Menschseins -

#### Jakob und Esau erlebnisorientiert mit gestaltpädagogischen Elementen vermitteln

Streit unter Geschwistern ist den Schülern bekannt. Bei dem Streit zwischen Jakob und Esau geht es um mehr... Die alttestamentlichen Erzählungen sind von je her wirkmächtige Geschichten, in denen es um menschliche Stärken, Schwächen, Abgründe und die Beziehung zu Gott geht. Die integrative Gestaltpädagogik nach Albert Höfer, bietet Elemente der erlebnisorientierten Bibelarbeit, mit denen die Schüler\*Innen sowohl eigene Erfahrungen machen, als auch Gotteserfahrungen angebahnt werden können.

An diesem Nachmittag wird neben einer kurzen Einführung in die Gestaltpädagogik eine ganzheitliche Sequenz zu Jakob und Esau vorgestellt. Und natürlich gibt es die Möglichkeit eigene Erfahrungen mit ganzheitlichen Methoden z. B. Phantasiereise, gelenktes Rollenspiel, Psalm schreiben, Bildbetrachtung oder Standbildern zu machen.

#### Referentin:

Hiltrud Herrmann, Religionslehrerin i. K., graduierte Gestaltpädagogin, Gestaltberaterin

### Donnerstag

**06.05.2021**

14.30-17.00 Uhr  
Gemeindesaal im  
Matthäus-Gemeindehaus  
Weinbergstr. 12  
**88214 Ravensburg**

alle Schularten  
ZSL KXNNV

### Spielen im RU

Spiele im Religionsunterricht sind mehr als eine willkommene Abwechslung. Motivierende Lernspiele für den Religionsunterricht und Spielformen, in denen Schüler\*innen Erfahrungen und Entdeckungen machen und durch die sie neue Sichtweisen auf die Welt und das Leben gewinnen können, stehen heute im Mittelpunkt.

Der Schwerpunkt an diesem Nachmittag liegt auf den Kooperationsspielen.

#### Referent:

Bodo Köster, Studienleiter

## Dienstag

**11.05.2021**

14.30-17.00 Uhr

Gemeindesaal im  
Matthäus-Gemeindehaus  
Weinbergstr. 12

**88214 Ravensburg**

alle Schularten  
findet gegebenenfalls  
auch digital statt  
ZSL XE5JD

## Bibliologische Begegnung mit Pfingsten

Der Bibliolog ist - kurz gesagt - eine inszenierte Auslegung eines biblischen Textes in Gottesdienst, Erwachsenenbildung, Religionsunterricht, Konfirmand\*innenarbeit, Schule oder einer anderen Gruppe. Der Bibliolog eröffnet die Chance, die Bibel als lebendig und bedeutungsvoll für das Leben zu erfahren, und die Möglichkeit, in einen lebendigen Dialog mit der Bibel zu treten. Anhand von 2 Bibliologen lernen Sie den Bibliolog in seiner Grundform und in einer erweiterten Form kennen.

### Referenten:

Ulrike Kern, Fortbildungsbeauftragte  
Bodo Köster, Studienleiter



## Mittwoch

**09.06.2021**

15.00-17.30 Uhr

Ländliches Schulzentrum  
Amtzell, Ganztagesbereich  
Schulstr. 14

**88279 Amtzell**

GS und SBBZ  
findet gegebenenfalls  
auch digital statt  
ZSL ELXNZ

## Bilderbücher im Religionsunterricht der GS

Bilderbücher, die im Religionsunterricht eingesetzt werden, haben meist keine biblischen Geschichten zum Inhalt, sondern erzählen von lebensweltlichen Themen. Schwierige Fragen werden elementar und tiefgründig dargestellt:

Zum Beispiel die Frage nach Gott, nach dem Sinn des Lebens, nach dem Tod oder auch danach, wie menschliches Zusammenleben gelingen kann usw.

Text und Bild erzählen die Geschichte gleichermaßen und regen zum Nachdenken, Philosophieren und Theologisieren an. Die Teilnehmenden lernen die Vielfalt der Bilderbücher als wertvollen Schatz für den Einsatz im Religionsunterricht kennen.

In dieser Fortbildung werden:

- einige Kriterien, die bei der Suche nach passenden Bilderbüchern für den Religionsunterricht helfen, vorgestellt;
- mehrere Bilderbücher und Beispiele zum Einsatz im Religionsunterricht an der Grundschule gezeigt und manches miteinander ausprobiert.

### Referentinnen:

Sabine Seif, Kath. Fortbildungsbeauftragte für RU an SBBZ und Inklusion  
Annegret Pfeil, Ev. Fachberaterin, Inklusionsberaterin

## Mittwoch

**16.06.2021**

14.30-17.30 Uhr

Haupteingang  
Städtischer Friedhof  
Hochstr. 41

**88045 Friedrichshafen**

Sek I  
und Interessierte  
ZSL 9J87Z

## Außerschulische Orte historischen Lernens - Krieg und Frieden am Beispiel von Denkmälern

Mit diesem Angebot sollen Möglichkeiten für den friedenspädagogischen Unterricht in historischer Perspektive aufgezeigt und Impulse zur Entwicklung eigener Ideen gegeben werden. Wir treffen uns zu Beginn auf dem Städtischen Hauptfriedhof Friedrichshafen, um uns Kriegsgräber lokaler Gefallener und Kriegsdenkmäler anzusehen und daraus Ideen für den Unterricht abzuleiten. Beate Zimonczek von der Friedhofsverwaltung wird uns begleiten und führen.

Anschließend werden wir über die Bildungsarbeit der im Auftrag der Bundesregierung arbeitenden Kriegsgräberfürsorge informiert und lernen Beispiele kennen, die im Religions-, Ethik- und Geschichtsunterricht einsetzbar sind.

### Referent:

Sebastian Steinebach, Bildungsreferent des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Schuldekan Ravensburg: Weinbergstr. 10; 88214 Ravensburg; Tel.: 0751 95223-020  
Fax: 0751 95223-029; Email: Schuldek.Ravensburg@elkw.de;  
Homepage: www.schuldekan-ravensburg.de;  
Schuldekan Frank Eberhardt; Studienleiter Bodo Köster

Schuldekanatamt Wangen: Karlstr. 18, 88239 Wangen i. A.; Tel.: 07522 6718  
Fax: 07522 28982; Email: sdaghrs.wg@drs.de; Schuldekanin Birgit Rathgeb-Schmitt  
Fortbildungsbeauftragte: Ulrike Kern (Sekundarstufe) und Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

Schuldekanatamt Weingarten: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751 5576003  
Fax: 0751 5576002; Email: sdaghrs.wgt@drs.de; Schuldekanin Andrea Bremer  
Fortbildungsbeauftragte: Ulrike Kern (Sekundarstufe) und Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

RPI: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751 43919  
Email: rpi.weingarten@t-online.de; Homepage: www.rpi-weingarten.de

>>> Anmeldungen bitte bis 1 Woche vor der Veranstaltung schriftlich per Mail / Fax an die zuständigen Schuldekanbüros oder online über die Homepages des RPI bzw. des evangelischen Schuldekans.